



Presseinformation

Die Revue BERLIN BERLIN lädt zum Tanz auf dem Vulkan

Das Gastspiel im Admiralspalast Berlin wird verschoben

Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit

(06.10.2020) Das Gastspiel der Revue **BERLIN BERLIN – Die große Show der Goldenen 20er Jahre**, das ursprünglich vom 15. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 in Berlin stattfinden sollte, muss aufgrund der bestehenden Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Ersatztermine stehen fest! Die große Revue der Goldenen 20er wird im Admiralspalast Berlin **nun vom 14. Dezember 2021 bis 2. Januar 2022** zu erleben sein.

Bereits erworbene Tickets behalten für die analoge Show ihre Gültigkeit und müssen nicht umgetauscht werden. Kunden, die Tickets für die Shows an Silvester gekauft hatten, bitten wir, die Änderung des Wochentags bei diesen Shows in 2021 zu beachten: Die für Donnerstag, den 31.12.2020 gekauften Karten sind jetzt für Freitag, den 31.12.2021 gültig.

Karteneinhaber, die online gebucht haben (z.B. tickets-direkt.de, eventim.de), werden in den nächsten Wochen von dem Anbieter kontaktiert, bei dem sie ihr Ticket gekauft haben, und erhalten eine konkrete Information über ihr neues Spieldatum (Tag, Uhrzeit). Wurden die Tickets anderweitig, z.B. an einer Vorverkaufsstelle gekauft, können die Kunden dort ihr neues Spieldatum einsehen. Weitere Informationen und eine Übersicht über die Ersatztermine stehen auch online unter www.berlinberlin-show.com.

Frei nach dem Motto: „Es geht doch nichts über einen kleinen Skandal!“ entwickelt **BERLIN BERLIN** einen atemberaubenden Sog der Nummern und Sensationen. Die zeitgemäß arrangierte Musik von Komponisten wie Friedrich Hollaender und Irving Berlin und Tänze wie Swing, Charleston und Lindy Hop lassen das Publikum die Ära der 20er Jahre neu erleben. Der Conférencier begrüßt und versammelt die Größen der Berliner Blütezeit von 1927 bis 1933 in einem Panoptikum an Szenen, das so provokant und schillernd ist wie die Dekade selbst: In einem Moment legt sich die Diva Marlene Dietrich mit der Nackttänzerin Anita Berber an, im nächsten landen der Dramatiker Bertolt Brecht und der Komponist Kurt Weill mit ihrer *Dreigroschenoper* einen unerwarteten Hit. Die unvergleichliche Josephine Baker versetzt die Zuschauer mit ekstatischen Bewegungen in Aufregung. Und die Comedian Harmonists erzählen, wie sie trotz ihres katastrophalen Starts zur Legende wurden. Schließlich jedoch finden Modernität, Innovationslust und Freiheit mit der Machtergreifung der Nazis auf der Bühne wie in der Realität ein jähes Ende. Der Mythos aber lebt weiter!

BERLIN BERLIN feierte im Dezember 2019 im Admiralspalast Berlin große Weltpremiere, wo die Revue drei Wochen lang vor ausverkauftem Haus spielte. Danach folgten umjubelte Gastspiele in München, Köln, Düsseldorf, Hamburg und Stuttgart. Produzent des Stücks ist die Mehr-BB Entertainment GmbH, zu der auch die BB Promotion gehört. Zu den bekanntesten Eigenproduktionen zählen u.a. die *West Side Story*, *Richard O'Brien's Rocky Horror Show*, *Carmen la Cubana* und *Bodyguard – Das Musical*.